

Jan van den Eijnden – Niederlande

Geboren in Helmond, Niederlande. Er studierte Musikpädagogik (bei Cor de Man) und Waldhorn (bei Herman Jeurissen) in Tilburg.

Er spielte regelmäßig als Waldhornist in niederländischen professionellen Sinfonieorchestern und Ensembles. Viele Jahre lang spielte er im Bläserquintett „Fiati“. Mit diesem Kammermusikensemble gab er erfolgreiche Konzerte, auch im Ausland, und es entstanden Rundfunkaufnahmen. Darüber hinaus gab er zahlreiche Soloauftritte, darunter Werke von Mozart und Haydn.

Er arbeitet derzeit als Kulturpädagoge am LKCA, dem niederländischen Nationalen Wissenszentrum für Kulturelle Bildung und Amateurkunst in Utrecht. Er ist Professor/Dozent und Koordinator am Fontys Conservatorium (Musikhochschule) Tilburg. Als Dirigent ist er mit der Musikvereinigung Sancta Maria verbunden.

Er verfügt über langjährige Erfahrung als Jurymitglied und Juryvorsitzender, beispielsweise beim WMC (World Music Contest, Kerkrade), der ECWO (Europameisterschaft für Blasorchester) und dem niederländischen Nationalwettbewerb für Jugendsinfonieorchester. Außerdem war er Jurymitglied beim Deutschen Musikfest in Chemnitz und Osnabrück.